

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
im Bereich Aerosolforschung zum Thema „Chemische und
physikalische Charakterisierung von Bremsstaub und Reifenabrieb“**

für das Forschungsprojekt MORE im Rahmen des Zentrums für Digitalisierungs- und
Technologieforschung der Bundeswehr (dtec.bw)

(Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TVöD Bund)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2026 in Vollzeit oder in Teilzeit gesucht.

Im Forschungsprojekt MORE (Munich Mobility REsearch Campus) wurde ein einzigartiger Prüfstand entwickelt und in Betrieb genommen, welcher es erstmals erlaubt den Abrieb von Bremsen und Reifen aus dem Kfz-Bereich gleichzeitig zu erfassen. Dies ermöglicht die Bearbeitung zweier zentraler Forschungsthemen der Mobilität, Charakterisierung und Auswirkung von Bremsstaub und Reifenabrieb auf Mensch und Umwelt, auf Spitzenniveau.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von anspruchsvollen Forschungsaufgaben im Bereich „Aerosolforschung – Chemische und physikalische Charakterisierung von Bremsstaub und Reifenabrieb“.
- Sehr gute Kenntnisse von ICP-MS/MS, GC-MS/MS, HPLC-MS/MS und/oder REM-EDXA sowie die Bereitschaft sich in die anderen Techniken intensiv einzuarbeiten.
- Eigenständige Planung und Durchführung von Messaufgaben.
- Anwendung und Weiterentwicklung konventioneller sowie innovativer Analysemethoden zur Charakterisierung von Schadstoffen auf Aerosolen.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern aus Wissenschaft, Industrie und Bundeswehr.
- Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen (Übungen, Praktika) und der Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten)
- Repräsentation der Arbeitsgruppe auf internationalen Fachtagungen und Publikation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften.

Was erwarten wir:

- hohe Motivation zur eigenständigen Forschung und Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.
- experimentelles Geschick und Teamfähigkeit in einem interdisziplinären Umfeld
- analytische Fähigkeiten, kreatives Denken und eine strukturierte Arbeitsweise.
- sehr gute Englischkenntnisse, sichere Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Bereitschaft zur Teilnahme an mehrwöchigen Messkampagnen.
- Sie verfügen über Gleichstellungs- und Diversitätskompetenz.
- Sie treten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ein

Qualifikationserfordernisse:

- erfolgreich überdurchschnittlich abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung im Bereich Chemie, Physik oder Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Analytische Chemie o.ä.
- abgeschlossene Promotion im Bereich Chemie, Umweltwissenschaften, Physik oder einem ähnlichen Fachgebiet ist von Vorteil.
- praktische Erfahrung in der Aerosolforschung.
- Grundkenntnisse in Lasertechnologie und Chemometrie oder Interesse, sich in diese Thematiken intensiv einzuarbeiten.
- Führerscheinklasse B oder BE wünschenswert

Was bieten wir:

- Einstellungstermin baldmöglichst
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Team
- eine Campusuniversität mit sehr guter Infrastruktur, betriebseigener Kinderkrippe und Kindergarten (Elterninitiative), einer Familienservicestelle mit Beratung und Hilfestellung für Universitätsangehörige zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit
- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 erfolgt unter der Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen
- Mobiles Arbeiten / Homeoffice ist nach Absprache mit der Projektleitung eingeschränkt möglich
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen. Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen) bis zum **15.03.2025** im pdf-Format per E-Mail an:

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Adam thomas.adam@unibw.de

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigelegt werden.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen: <https://www.unibw.de/home/footer/datenschutzerklaerung>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MORE-Team und seine Partner

<https://www.unibw.de/mb/institute/we6/startseite>

<https://dtecbw.de/home/forschung/unibw-m/projekt-more>

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S030438942403190X?via%3Dihub>